



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0056/2024</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>04.03.2024</b>
<b>"Innenstadtmillion" Maßnahme Realisierung Salzstadelplatz</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Kluth, Anne-Katrin, Schmidt, Jonas</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>20.03.2024</b>	<b>Bauausschuss</b>
	<b>15.04.2024</b>	<b>Stadtrat</b>

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt auf Basis der Variante ..... gemäß Anlage in die Detailplanung überzugehen und die Maßnahme gemäß Haushaltsbeschluss zur „Innenstadtmillion“ im Jahr 2024 zu realisieren.

### Sachstandsbericht:

#### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

##### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Um kreative Ideen für die Entwicklung unserer Innenstadt zu sammeln, wurde im Jahr 2023 durch den Stadtrat der Stadt auf Anregung der CSU-Fraktion mehrheitlich beschlossen eine Bürgerbeteiligung zu starten. In diesem Zuge wurde eine Plattform eingerichtet, auf der die Öffentlichkeit Vorschläge zur Nutzung des Geldes machen konnte. Die Stadtverwaltung hat aus diesen Ideen konkrete Maßnahmen entwickelt, über welche in der Haushaltssitzung im Dezember 2023 aus mehr als 240 eingereichten Ideen von Bürgerinnen und Bürgern Beschluss gefasst wurde. Insgesamt wurden 16 Vorschläge ausgewählt, welche realisiert werden sollen.

Zugelassen wurden lediglich investive Maßnahmen, die einen langfristigen Nutzen für die Attraktivität der Innenstadt haben. Ein Projekt aus diesem Prozess ist der Salzstadelplatz. Die Stadtverwaltung sah hier die Möglichkeit, im Rahmen der Bereitstellung der investigativen Gelder, den Platz gemäß den Wünschen aus der Befragung umzugestalten. In den Vordergrund wurde hierbei gemäß Haushaltsbeschluss die Begrünung durch Bäume gestellt.

Ziel war es jedoch seitens der Verwaltung auch, hier möglichst viele Ideen aus der Beteiligung zu realisieren und dem Platz trotz des Budgetrahmens von 300.000 Euro ein neues, positiv belegtes Gesicht zu geben. Dies soll über eine Begrünung mit durch die Verbesserung des Standortes dauerhaften Baumstandorten, die Schaffung einer Spielestation für Kinder, die Aufwertung der Freischankfläche, begleitet durch konsumfreie Sitzmöglichkeiten und einer Radabstellanlage mit Mülleimer erfolgen. Den Rahmen gaben die umgebenden Fahr- und Aufstellflächen für die Feuerwehr sowie die Leitungen und der Kanal.

Es wurden in diesem Zuge drei Hauptvarianten entwickelt. Diese wurden zunächst in einer

Sondersitzung der Arbeitsgruppe „Moderne Mobilität für Ambergs Innenstadt“ am 1. Februar 2024 vorgestellt und die Auswirkungen auf die Themen der Arbeitsgruppe diskutiert. Als Ergebnis konnte festgehalten werden, dass eine reine Begrünung des Platzes nicht als zielführend erachtet wurde und gewünscht wurde die beiden Varianten mit der Platzneugestaltung weiter voranzutreiben. Am 27.02.2024 wurden die Entwürfe den Anwohnern, Geschäftstreibenden, Gastronomen und Praxen-Betreibern im Sitzungssaal des Baureferats vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die vorgeschlagenen Einbauten in den Platz wurden nicht als positiv wahrgenommen. Aufgrund eines aktuellen Bauantrags ist der handicap Stellplatz am Schreibwarenladen erneut zu prüfen.

Nachfolgend werden hier nur die wesentlichen Unterschiede dargestellt. Fahrradständer und Mülleimer sind in allen Varianten vorgesehen. Der detaillierte Vergleich ist in Anlage 4 dargestellt.

### **Variante 1 (Anlage 1)**

Sie stellt die Maximalvariante dar. Hier sind 5 Baumstandorte festgelegt, ein großzügiger Sitzbereich mit umfangreichen Spielmöglichkeiten.

Sommerstellplätze: 2 St. (handicap Stellplätze) Winterstellplätze: 7 St. (2 handicap, 5 reguläre)

### **Variante 2 (Anlage 2)**

Sie stellt eine reduzierte Möglichkeit dar, um die Stellplatzanzahl unterjährig zu erhöhen. Dafür werden der Sitzbereich und der Spielbereich reduziert. Außerhalb der Belegung durch die Freischankfläche ergibt sich hieraus eine weniger attraktive Sitzgelegenheit mit Spielinsel inmitten von Stellplätzen.

Sommerstellplätze: 4 St. (2 handicap, 2 reguläre) Winterstellplätze: 10 St. (2 handicap, 8 reguläre)

### **Variante 3 (Anlage 3 - V3.1/V3.3 ohne Darstellung)**

Hier wird eine reine Begrünung des Platzes durch Bäume erwirkt.

#### **V3.1 drei Bäume**

Sommerstellplätze: 5 St. (1 handicap, 4 reguläre) Winterstellplätze: 11 St. (1 handicap, 10 reguläre)  
(abhängig von Lage dritter Baum)

**V3.2 vier Bäume** Sommerstellplätze: 4 St (2 handicap, 2 reguläre) Winterstellplätze: 10 St. (2 handicap, 8 reguläre)

**V3.3 fünf Bäume** Sommerstellplätze: 4 St. (2 handicap, 2 reguläre) Winterstellplätze: 9 St. (2 handicap, 7 reguläre)

#### b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die Maßnahme begründet sich aus dem Beschluss zum Haushalt aus dem Dezember 2023.

#### c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

#### d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

### Personelle Auswirkungen:

### Finanzielle Auswirkungen:

#### a) Finanzierungsplan

#### b) Haushaltsmittel

Die Haushaltsmittel stehen 2024 zur Verfügung und sind auch im Haushaltsjahr zu verausgaben. Dies wird bei allen Varianten als realistisch beurteilt. Die überschlägige Kostenberechnung der Varianten 1, 2 und 3.2 / 3.3 werden sich nur unwesentlich unterscheiden, da der Eingriff vergleichbar ist und das Pflastern der Fläche einen hohen Kostenpunkt darstellt. Variante 3.1 wird unter dem Haushaltsmittelansatz zurückbleiben. Für die Varianten 1 und 2 wurden Fördermittel in Aussicht gestellt. Eine reine Begrünung des Parkplatzes wurde seitens der Regierung als nicht förderfähig eingeschätzt.

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Die Bäume gehen in den allgemeinen Unterhalt der Baumpflege ein, dies ist bei zukünftigen Haushaltsansätzen zu berücksichtigen, da gerade die Pflege der Bäume in der Innenstadt sehr aufwändig ist. In den ersten Jahren ist mit einem erhöhten Pflege- und damit Kostenaufwand zu rechnen, vor allem in Bezug auf die Wässerung

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

---

**Alternativen:**

Alternativ kann das Projekt am Salzstadelplatz eingestellt werden. Der Status Quo würde dem Willen der Anwohner, Geschäftstreibenden, Gastronomen und Praxen Betreiber entsprechen. Dies wurde als Konsens nach der Vorstellung der Varianten 1, 2 und 3 (mit 4 Bäumen) durch die Verwaltung am Informationsabend am 27.02.2024 nach langer Diskussion festgehalten. Die Ergebnisse der Umfrage der CSU lagen der Stadtverwaltung zum Beschlussdatum noch nicht vor.

---

Dr. Markus Kühne, Baureferent

**Anlagen:**

1. Variante 1
2. Variante 2
3. Variante 3 (mit 4 Bäumen)
4. Variantenvergleich